

Autogenes Training

An der VHS Jülicher Land beginnen zwei neue Kurse Autogenes Training. Das Autogene Training ist ein Entspannungsverfahren, mit dem kurzfristig stressbedingte Beschwerden abgebaut werden können und langfristig eine größere Stresstoleranz bewirkt wird. Der Körper lernt, auf bestimmte Signale mit angenehmer Ruhe, Wärme und Entspannung zu reagieren. Ziel ist, durch regelmäßiges Üben schnell in einen entspannten Zustand zu finden und das Autogene Training in den Alltag zu übertragen. Der Vormittagskurs (R156) beginnt am 23. September und findet 12 mal jeweils von 9.30 bis 11 Uhr in der Alten Schirmerschule statt. Am Freitag, den 27. September startet der entsprechende Kurs (R157) am Abend um 18 Uhr. Anmeldungen und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter Tel. 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs.

Dienstags 19:00 – 22:00 Uhr
Nähtreff
Stadt Linnich –Realschule-

Wir nähen Kinderkleidung

Möchtest du gerne bunte, flippige und ausgefallene Kinderkleidung nähen? Eine Pumphose, ein tolles Shirt oder ein Kleid/Hängerehen? Eine Mütze, ein Kopftuch oder vielleicht auch ein Loop-Schal? Wenn ja, dann würde ich mich freuen Dich kennen zu lernen.

Wir werden beginnen, Schnittmuster zu „lesen“, Stoffe zuzuschneiden und schlussendlich die tollsten Stoffe zu individueller Kleidung zusammennähen. Für den ersten Abend, an dem ich ein Shirt mit euch nähen möchte, stelle ich gerne (gegen Aufpreis) Material zur Verfügung. (bitte bei der Anmeldung mit angeben)



Bitte mitbringen: Nähmaschine, wenn vorhanden eine Overlock, passendes Nähgarn und –nadeln, (Jersey)Stoffe nach Wahl



Anmeldung: 02462 9908 125 (vormittags)
sfuchs@linnich.de
Kostenbeitrag: 60,-€ für 5 Abende á 3 Stunden
Termine: 10.09., 24.09., 01.10., 08.10., 15.10.
Referentin: Simone Fuchs
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Ab Mittwoch 23.10.2013 um 19.30 Uhr
Klangpause
KlangZentrum Linnich, Boslar, Herrenstraße 48

Entspannungskurs für Frauen

Entspannende, sanfte Körper- und Entspannungsübungen laden mit einer Klangmassage zum Entspannen ein.

Gehen Sie mit auf entspannende Klangreise - lauschen Sie den harmonischen Klängen - erleben Sie die sanften Schwingungen von Klangschalen und anderen Klanginstrumenten und laden Sie in wohlthuender Atmosphäre des KlangZentrums Ihre Batterien auf.



Referentin: Anna Susanne Jensch
Termine: 23.10. und 30.10. 2013
Anmeldung: 02462 / 2067714
Kostenbeitrag: Frei
Veranstalterin: Anna Susanne Jensch, KlangZentrum
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Steinbildhauerei

Die VHS Jülicher Land bietet an zwei Samstagen, am 28. September und am 5. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr ein Seminar Steinbildhauerei (R218) unter der Leitung von Martin Hanker an. Die Steinbearbeitung geht langsam. Es entwickelt sich ein Rhythmus von Schlagen und Pause, der gefundene Takt lässt die Zeit und die körperliche Anstrengung vergessen. Es wird in Elsdorf im Garten des Künstlers mit Tuffstein gearbeitet. Erleben Sie die Freude bei der Herstellung einer Skulptur, eines Objektes zum Anschauen oder zum Gebrauch. Das notwendige Werkzeug wird zur Verfügung gestellt, Tuffsteine können erworben werden. Anmeldungen und nähere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter Tel. 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs.

Basteln mit Pappmaché

Mit zwei neuen Kursen startet Ulrike Buch ins Herbstsemester der VHS Jülicher Land. Recyclingbasteln mit Pappmaché (R220) können interessierte ab Montag, den 23. September von 18 – 21 Uhr in der Alten Schirmerschule. Im Kurs wird nicht nur mit Papier und Kleister, sondern auch mit Pulpe, einer teigartigen formbaren Masse gearbeitet. Alte Bilderrahmen, kleine Möbel bekommen ein neues Outfit, Figuren und Skulpturen sind leicht gemacht. Mittwochs abends von 18 bis 20.15 Uhr bietet sie den Kurs Floral Design (R221) an. Die Natur bietet unendlich viele Möglichkeiten zur Gestaltung von floralen Objekten. Über ausgefallene Tischdekorationen bis hin zum floralen Körperschmuck für festliche Anlässe ist alles möglich. Für beide Kurse gibt es eine Materialliste bei der Anmeldung in der Geschäftsstelle der VHS unter Tel. 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs.

Malen mit Bina

Am Wochenende 28. und 29. September lädt die VHS Jülicher Land ins Atelier der Linnicher Künstlerin Bina ein. Unter dem Motto: Schnupperkurs Malerei (RL027) werden verschiedene Techniken ausprobiert.

Bleistift, Kohle, Rötel, Kreide, Aquarell oder Tusche alles wird getestet und jeder kann eine Technik, die ihm besonders liegt vertiefen. Infos bei der VHS Jülicher Land unter 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs.

Ab Mittwoch 18.9.2013 um 9.30 Uhr
Kraftort für Frauen
KlangZentrum Linnich, Boslar, Herrenstraße 48

Entspannungskurs für Frauen

Das KlangZentrum Linnich lädt zu einem Entspannungskurs für Frauen ein. In diesem Kurs besteht die Möglichkeit verschiedene Entspannungstechniken kennenzulernen:

- Autogenes Training
- Progressive Muskelentspannung
- Fantasiereisen
- Klangmeditation
- Qi Gong
- oder Klangmassage.

Mit sanften Körperübungen und wohlthuenden Entspannungsübungen schaffen Sie sich eine Pause vom Alltag und können auftanken.



Referentin: Anna Susanne Jensch
Termine: 18.9. und 25.9.2013
Anmeldung: 02462 / 2067714
Kostenbeitrag: Frei
Veranstalterin: Anna Susanne Jensch, KlangZentrum
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Yoga am Vormittag

Die VHS Jülicher Land bietet wieder Yoga Kurse am Vormittag an. Freie Plätze gibt es für den Kurs am Mittwoch morgen (R162). Ab dem 11. September, jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr leitet Gabriele Kiesel zu Übungen an, die

die Gesundheit stabilisieren, den Kreislauf und die Nerven stärken. Die Harmonie von Körper, Geist und Seele ist eine große Hilfe beim Abbau von Stress und bewahrt den Körper vor Vitalitätsverlust. Die Yogaübungen werden den jeweiligen

Möglichkeiten der Teilnehmer angepasst. Der Kurs findet 15 mal im Gesundheitsraum der VHS in der Alten Schirmerschule statt. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter Tel. 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs entgegen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG
Auflage: 6.200 Exemplare

Deutsches Glasmalerei-Museum

Raumkunst der Gegenwart – Glasmalerei und Skulptur von Tobias Kammerer

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich zeigt vom 07. September bis 09. Februar 2014 die Sonderausstellung „Raumkunst der Gegenwart – Glasmalerei und Skulptur von Tobias Kammerer“:

Eröffnung ist am 07. September um 16 Uhr.

Tobias Kammerer (geb. 1968 in Rottweil) zählt zur Avantgarde der zeitgenössischen Glasmaler, die neue Wege im Medium der Glasmalerei beschreiten. Seine Werke finden sich in zahlreichen Profan- und Sakralbauten im In- und Ausland. Der Künstler verfügt über eine große Bandbreite künstlerischer Techniken u. a. Tafel-, Glas- und Wandmalerei, Bildhauerei und Architektur, die er in Abhängigkeit von den jeweiligen Projekten miteinander kombiniert. Das Deutsche Glasmalerei-Museum stellt die interdisziplinäre, raumbezogene Arbeit Kammerers anhand von Glasmalereien, Gemälden, Skulpturen und Modellen vor.

Tobias Kammerer gelangte über Umwege zur Glasmalerei. Als Maler und Bildhauer von 1986 bis 1994 an der Akademie der Bilden-

den Künste in Wien ausgebildet, war der Künstler früh von der Idee des Gesamtkunstwerkes fasziniert. Sein Bestreben, öffentliche Räume allumfassend zu gestalten - quasi als große Raumplastik - kann er vor allem in seinen Aufträgen für die Kirche verwirklichen. Seit 1995 gehört auch die künstlerische Gestaltung von Fensterflächen zum festen Bestandteil seines Werkes. Für die Chorfenster der Kirche St. Peter und Paul in Neukirch/Rottweil entwarf Kammerer dynamisch bewegte, abstrakte Kompositionen in einem raffinierten Zusammenspiel von Schmelzfarbe, Echtantikglas und traditioneller Bleiverglasung. Ebenfalls 1995 realisierte Kammerer anlässlich der deutschen Kulturwoche in Kenia die autonome Glasmalerei Nairobi-Kreis; ein Schlüsselwerk in der Entwicklung seiner Glasmalerei, da diese Arbeit ausschließlich mit Schmelzfarben auf Floatglas realisiert wurde. Tobias Kammerer zählt zu den wenigen Glasmalern, die in den 1990er Jahren die Malerei mit Schmelzfarben auf

Floatglas für sich als neuen künstlerischen Weg entdecken und konsequent weiterentwickeln.

Die Linnicher Ausstellung präsentiert eine Reihe dieser seither entstandenen autonomen Glasarbeiten und stellt sie in einen malerischen Dialog mit den Ölgemälden des Künstlers. Im Gegensatz zu den Ölbildern erweitern die Glasgemälde das Erleben um eine weitere Dimension - die des Raumes. Transparenz und Spiegelung als materialspezifische Eigenschaften des Glases erweitern den Erlebnisraum des Betrachters. Die Glasmalereien wirken wie riesige, lichtdurchflutete Aquarelle von leuchtender Brillanz, die sich über den Bildrand in den Raum fortsetzen. Hier wird wieder der raumbezogene Ansatz von Kammerers Werk deutlich, auch wenn es sich um zweidimensionale Arbeiten handelt.

Titel wie Morgenrot, Abendrot und Abendhimmel verweisen auf atmosphärische Stimmungen. Gleichzeitig beschreiben sie auch die Dynamik eines elementaren Naturvorgangs durch auf- und absteigende Formen.

Das unendliche Blau des Himmels und des Wassers in Form von breiten, gestrichelten, mit Schmelzfarbe gemalten Schwingen kontrastiert mit dem warmen Farbton schmaler applizierter Streifen aus kostbarem rotem Überfang-Echtantikglas, die an den Rändern der Kurven angesetzt sind und die Richtung der großen blauen Ur-Form betonen. Auch der Malvorgang selbst wird zum Thema der Darstellung. Oft fällt ein einziger, breit gesetzter „Pinselstrich“ die gläserne Bildfläche.

Mit sicherem Schwung zieht Kammerer die Farbe mit einer Rakel über den Glasträger. Die breite Linie wirkt energiegeladen; oft begleiten Farbspritzer ihre Spur. Die Rakel schiebt die Farbe vor sich her; der Betrachter kann Ansatz, Verlauf und Ende der Linie in einer zeitlichen Dimension nachvollziehen.

Die Dokumentation einer Auswahl von architekturbezogener Projekten vervollständigt den Überblick über das interdisziplinäre Schaffen Kammerers. Als Beispiel seien die Fenstergestaltung des skulptural geformten



Tobias Kammerer: Abendrot (2006),
Foto: Tobias Kammerer

Baukörpers der Neuapostolischen Kirche in Bruchsal (2007-2008) und seine Planung der Wallfahrtskirche St. Christophorus in Dunningen bei Rottweil (2007-2009) angeführt. Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich Rurstraße 9-11 52441 Linnich Telefon: 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de www.glasmalerei-museum.de

Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum

Workshops für Erwachsene - Kreativer Samstagstreff und Kunstgespräch im Museum

Sonderausstellung:

„Raumkunst der Gegenwart – Glasmalerei und Skulptur von Tobias Kammerer“

07. September 2013 bis 09. Februar 2014

Eröffnung: 07. September um 16 Uhr

Die detaillierten Informationen finden Sie im separaten Artikel.

Workshops für Erwachsene (Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)

Schmuck aus Glasperlen

Glasschmuck ist stets faszinierend und äußerst modern. In diesem Kurs lernen Sie unterschiedliche „Auffädetechniken“ und gestalten Ihren individuellen Glasschmuck. Mit unterschiedlichen Glasperlen können Sie Ketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe oder ein zueinander passendes Ensemble anfertigen.

Termine: 21. September

2013, 11 – 14 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 15 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 10 €, je nach Verbrauch)

Glas-Mosaik

Während dieses Kurses erlernen Sie die Grundkenntnisse der Mosaikherstellung. Sie fertigen an diesem Wochenende ihr eigenes Mosaik. Dabei können Sie aus einer vielfältigen Auswahl von Objektträgern wählen. Für das Mosaik verwenden wir Glas oder Keramik. Sie lernen den Umgang mit den Mosaikwerkzeugen, die Verwendung der entsprechenden Kleber und die Verfügung. Am Ende des Kurses können Sie ihr erstes selbst gefertigtes kleines Mosaik mit nach Hause nehmen.

Termin: 19. / 20. Oktober 2013, jeweils 11 – 16.30 Uhr
Leitung: Michael Müller
Kosten: 60 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 20 €, je nach Verbrauch)

Workshops für Kinder (6-12 J.)

(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)

Meine kleine Schatz- und Schmuckdose

Verzierung von Schachteln und Dosen mit Glasstücken und Perlen.

Termin: 28. August 2013, 10 – 13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 5 €, je nach Verbrauch)

Kreativer Samstagstreff:

Im Kreativen Samstagstreff, der eine monatliche wiederkehrende Veranstaltung ist, können Kinder sich jedes Mal mit einem anderen Aspekt der Gestaltungsweise auseinandersetzen. Die Kinder entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, werden selbst zu kleinen Künstlern, malen Bilder in unter-

schiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material Glas. Das Thema im Oktober ist:

„Schmuckgestaltung“
Termin: 05. Oktober 2013, 11 – 13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Material pro Kind

Angebote für die Generation 60+

(Anmeldung erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)

Kunstgespräch im Museum

Für kunstinteressierte Senioren bieten wir eine Führung mit anschließendem Kunst-Gespräch zu wechselnden Themen an. In lockerer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee ergeben sich interessante Gespräche mit dem Kunstvermittler.

Termine: jeweils der letzte Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Nächste Daten: 29.08. und 26.09. 2013

Kosten: 6 € pro Person (Eintritt, Kaffee und Führung)

Museumsfrühstück:

Angeboten wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalereierwerke. Anschließend werden Sie fachkundig durch die aktuelle Ausstellung geführt. Die nächsten Termine sind: 10. September und 08. Oktober 2013

Kosten: 14€ p. P. – Eintritt, Frühstück und Führung
Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstags – sonntags 11-17 Uhr. Eintrittspreise: 4€, ermäßigt 3€, Familienkarte 8€.

Öffentliche Sonntagsführung

Öffentliche Führung jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr.
Kosten: 2€ p.p. zzgl. Eintrittskarte

Vogelschuss und Herbstkirmes in Gevenich

Am Samstag, 31. August und Sonntag, 1. September wird kräftig gefeiert

Am Samstag, dem 31. August und Sonntag, dem 1. September, feiert die Gevenicher St. Hubertus Schützenbruderschaft die traditionelle Herbstkirmes in Verbindung mit dem Königsvogelschuss.

Am Samstag, ab 15:30 Uhr, beginnt das Dorfvereinsmannschaftsschießen. Hierzu wurden alle Gevenicher Ortsvereine und Organisationen eingeladen. Wie auch in den vergangenen Jahren ist ein spannender Wettbewerb mit guter Beteiligung zu erwarten.

Der Sonntag beginnt um 09:00 Uhr mit einem Festhochamt in der Pfarrkirche. Anschließend wird in der Bürgerhalle ein reichhaltiges Frühstück angeboten, wozu jeder herzlich willkommen ist. Im Rahmen des anschließenden Frühschoppens findet das Schülerpokalschießen für Jugendliche der Bruderschaft ab 12 Jahren statt, dem das Bambini-pokalschießen für alle Ge-

venicher Kinder ab 7 Jahre folgt. Ebenfalls wird der diesjährige Schülerprinz der Bruderschaft ermittelt und die Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Ein strammes Programm, das sicherlich auch spannend und interessant werden wird.

Ab 15:00 Uhr ist die Cafeteria auf dem Schießstand am Bolzplatz geöffnet. Hierzu sind Kuchenspenden erbeten, die Inge Weinstock, Tel. 1494 sowie Gerda Mütz, Tel. 1612 und Reiner Frey, Tel. 8987, gerne entgegennehmen. Um 16:00 Uhr werden der Prinzenvogel und hieran anschließend der Königsvogel geschossen. Der Kirmesabschluss wird nach Beendigung des Vogelschusses in der Bürgerhalle gefeiert. Wie immer ist das Trommlercorps Lindern eingeladen, das uns musikalisch begleiten wird.

Zu allen Veranstaltungen sind natürlich alle Gevenicher und auswärtigen Freunde der Bruderschaft recht



Das Bild zeigt v.l.n.r. Ehrenkönig Hermann Mütz, Alois Keutmann, Schützenkönig Peter Merten, Reiner Frey, Dekanatschülerprinz Lukas Kieven, seine Schwester Lena, Gevenicher Schülerprinzessin, OV Heinz Kieven, Präsident Peter Weinstock und Pastor Stefan Bäuerle.

herzlich eingeladen, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Gewinner der Schießwettbewerbe werden beim Familienabend der Schützenbruderschaft am Samstag, dem 9. November, bekanntgegeben und ausgezeichnet. Das vergangene Schützenjahr war für die Gevenicher Schützen ein gutes und erfolgreiches Jahr. Großartige Umzüge im Ort

aber auch auswärts mit dem Schützenkönig Peter Mertens und seinen Adjutanten Alois Keutmann und Reiner Frey sowie der Schülerprinzessin Lena Kieven mit ihrem Bruder, dem Dekanatschülerprinz Lukas und der Schwester Julia als weitere Adjutantinnen, waren zu bewundern. Auch der Ehrenkönig Hermann Mütz war immer dabei. Die Hoffnung

bei der St. Gevenicher Hubertusschützenbruderschaft ist groß, dass auch beim jetzigen Vogelschussprogramm ein Schützenkönig sowie ein Jugend- und Schülerprinz als ihre Repräsentanten gefunden werden. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass auch das kommende Schützenjahr so erfolgreich wird wie das vorherige.



Pilgern zur Barbarakapelle

Beten und singen

Wie alljährlich findet am Samstag, dem 14. September, die Prozession zur Barbarakapelle statt. Alle Gevenicher, aber auch auswärtige Freunde der Gevenicher Schutzheiligen, sind hierzu recht herzlich eingeladen. Um 16:00 Uhr treffen sich die Teilnehmenden in/an der Pfarrkirche. Der Prozessionsweg führt durch die Gevenicher Feldflur zur

festlich geschmückten Kapelle. Auf dem Weg dorthin wird gebetet und gesungen werden.

An der Kapelle wird auch die Barbaralitanen gebetet. Nach dem abschließenden Segen erschallt traditionell das Barbaralied. Bei gutem Wetter wird nach der Prozession an der Kapelle ein kleiner Imbiss sowie Getränke angeboten.

Musik aus Ost und West

Countrylady Eva East in concert

Frau Regina Lindstädt ist die Initiatorin des Konzertes, das im Rahmen des durch den „Wir in Linnich e.V.“ www.stadtmarketing-linnich.de organisierten Kultursommers mit der hier ortsansässigen Countrylady Eva East und ihr selbst zu geben, nachdem sie die Profisängerin bei Proben des Linnicher Gospelchores Good News, derzeit unter der Leitung von Herrn Dr. Uli Mörschel, für Ihr Vorhaben gewinnen konnte.

In der Wohnanlage für Senioren und Behinderte ist das für die Öffentlichkeit zugängliche Café/Restaurant „Jedermann“ eingebettet und bietet ein ideales Umfeld für ein Konzert für jedermann, für junge und alte Menschen, für Menschen aus allen Himmelsrichtungen und nicht zuletzt für alle Interessierten aus dem Stadtgebiet Linnich und Umgebung.

Der bürgerliche Name der Countrylady East bedeutet zwar Osten, aber ihre Musikrichtung ist eindeutig dem Westen zuzuordnen. Eva East tourt seit vielen Jahren international mit Ihrer Musik und hat sich nicht nur in die Herzen eingelebter Countrymusik-Liebhaber gesungen, son-

dern die Anerkennung vieler berühmter Kollegen, mit denen sie auf der Bühne stand, verdient.

Nähere Informationen finden Sie u.a. auf der website www.eva-east.de und dem Musikportal www.youtube.de und www.facebook.com. Dass die Sängerin außer ihrer unverkennbaren Stimme auch mit ihrem Sinn für Humor ihr Publikum „einfängt“ bekamen bereits in der vergangenen 5. Jahreszeit die Karnevalisten aus Welz zu spüren. Eva East unterstützte die Interessengemeinschaft Welzer Karneval IG mit einem gelungenen Auftritt als singender Clown. Freuen Sie sich auf ein Konzert, dass zum Mitsingen und Tanzen einlädt und sicherlich ein Höhepunkt im Kultursommer sein wird. Regina Lindstädt unterstützt die Countrylady bei einigen Stücken mit Ihrer zweiten Stimme und wird zusätzlich einige Titel in verschiedenen Sprachen vortragen.

An dieser Stelle gilt es nochmals ausdrücklich Dankeschön zu sagen, an ALLE, die diese Aktion im Sinne der Förderung des menschlichen Miteinanders und bürgerlichen Engagement in



Countrylady Eva East ist am 6. September zu hören.

Linnich ehrenamtlich unterstützen.

Der Eintritt zu diesem Konzert, dass von Herrn Bürgermeister Wolfgang Witkopp eröffnet werden wird, ist frei. Veranstaltungsort: Restaurant „Jedermann“ www.seniorenwohnen-muehlenteich.de, Am Mühlenteich, Schwarzer Weg 4, 52441 Linnich.

Tag der Veranstaltung: Freitag, den 6. September 2013
Beginn der Veranstaltung: Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Linnich. Konzertbeginn ca. 19:00 Uhr. (Dauer der Veranstaltung ca. 2 Stunden)

Klassiker von Pop bis Punk

Sommernachtsspecial mit Bernhard Gerards

Bernhard Gerards tritt mit Trio Vocoustic beim Linnicher Kultursommer auf. Das Sommernachtsspecial hat sich etabliert.

Mittlerweile kennt man den jungen Musiker und Sänger Bernhard Gerards in Linnich und Umgebung schon recht gut, und der junge Mann ist auch immer für eine Überraschung gut.

Seit drei Jahren beteiligt er sich außerdem am Linnicher Kultursommer und lädt zu einem Sommernachtsspecial ins Martinuszentrum Linnich ein. Seine Musikfreunde nimmt er in den verschiedenartigsten Besetzungen mit ins Boot und bereitet damit den Freunden der Rock- und Popmusik einen schönen Abend.

In diesem Jahr hatte er für sein Sommernachtsspecial eine Idee verwirklicht, die

schon seit zwei Jahren in seinem Kopf herumspukt. Mit Sven Terhardt hatte er gemeinsam sein freiwilliges



soziales Jahr absolviert, und Krysztina Winkel kannte er aus der Singschule. Zusammen ergab das Trio nun „Vocoustic“; die ihre Zuhörer mit Rock, Pop und Punk verwöhnten. Jeder von ih-

nen brachte verschiedene Elemente mit ein. Bernhard Gerards steht im Allgemeinen für ruhige Balladen, der Sängerin Krysztina Winkel haben es vor allem die Musicals angetan und Sven Terhardt (Gitarre, Gesang) Rock und Punk. Dementsprechend hatten sie auch ihr Programm zusammengestellt. So war für jeden Musikgeschmack einiges dabei, als sie die Zuhörer auf eine Reise durch die Musik der 60er Jahre bis heute mitnahmen.

Von „Son of the Preacherman“ von Dusty Springfield bis zur Musik der Band „Blink 182“ reichte ihr Repertoire bei dem gut einstündigen Konzert. Dazwischen war noch Raum für Auszüge aus den Musicals „Wicked“ und „Rent“. Gut zwei Monate hatte das



Sommernachtsspecial mit dem Akustik Trio Vocoustic

Trio für seinen Auftritt geprobt. Es war wirklich beachtlich, was die jungen Leute auf die Beine gestellt hatten. Gut harmonierten ihre Stimmen. Es wurde ein rundum gelungener Auftritt. Danke sagten die drei Musiker aber auch Markus Ger-

ards und Philipp Mülheims, die die Technik und den Bühnenaufbau übernommen hatten. Der Artikel und die Bilder wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Frau Kröl von den Jülicher Nachrichten.

Leere Schaufenster haben sich mit Kunst gefüllt

Ein Monat Schaufenstergalerie bietet der Kultursommer in der Kernstadt

Schon seit dem 1. Juli hat Hilde Gottfroh 21 Künstlerinnen und Künstler ermutigen können, ihre Werke zum Teil in den leeren Schaufenstern der Kernstadt auszustellen.

Das hat den erfreulichen Effekt, dass zumindest einige der vielen leeren Schaufenster für einen Monat einen angenehmeren Anblick bieten. Diese Schaufenstergalerie dauert noch bis Ende August, und wenn Sie viel-

jährig seine Bilder, meist in Öl.

Hinter dem Glasmalereimuseum finden Sie im Café Schrappert Bilder von Gisela Keller.

Ein Stückchen weiter, am unteren Ende des Altwyk finden Sie den Optiker Dahmen. In seinem Fenster stellt die nordische Künstlerin Elizabeth Wolf-Öhneskog aus.

Am Ende des Altwyk biegen wir nach links in die Kirschstraße und finden an deren Ende das Geschäft Ballhause für Solartechnik. Hier stellt Hans Roevenich aus Nideggen aus, zumeist Bilder in Öl auf Leinwand. Wir gehen die Mahrstraße hinauf und finden hinter der Löwenapotheke ein Zweiggeschäft der Bäckerei Schrappert, in dessen Schaufenster Margarethe Bongartz auf ihre Acrylbilder hinweist.

Gehen wir die Mahrstraße auf der gleichen Seite hinunter, so kommen wir zu zwei Schaufenstern der Firma H&R Computermarkt. Gleich das erste Fenster ist bestückt mit Aquarellen und Pastellbildern der Künstlerin Anni Simons, die im gleichen Haus wohnt. Hier stellt im Wechsel auch Gisela Keller aus, die auch im Café Schrappert Bilder zeigt.

Biegen wir um die Ecke in die Rurdorfer Straße, so



weiß der Eingeweihte, dass im Büro von Michael Jansweid (HdI-Versicherungen) auch Bilder hängen, aber sie sind natürlich seltener zu sehen.

Weiter die Rurdorfer Straße hinauf gelangen wir an das Geschäft Sport-Schaaf, das in seinem Fenster Designer-Kindersachen ausstellt des Gewerbes inart-unikate.

In der ehemaligen Metzgerei Holle, ein Stück weiter aufwärts, stellt der Maler Josef Corsten aus Düren Acrylmalerei aus.

Wir gehen nun zurück auf die Kreuzung der Rurdorfer

Straße mit der Löffelstraße und sehen in dem Porzellan-Verleih Herzogenrath mehrere Acrylbilder von Hilde Gottfroh und Margarethe Bongartz.

Gleich daneben stellt Dorothea Gerards in dem Ladenlokal, das der Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ für Werbung nutzt, Schmuck aus.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite finden Sie das Schuhgeschäft Schuhprofi, das im Fenster links Bilder ausstellt, die die Pfadfinder gestaltet haben. Weiter die Löffelstraße hin-

unter finden Sie auf der gleichen Seite ein Schaufenster, das ausgefüllt ist mit Drechselarbeiten unter dem Motto „Holz in Form“ von Gerhard Jerathe. Gegenüber diesem Ladenlokal befindet sich die Volksbank Linnich, die Arbeiten ausstellt, die, gemeinsam mit sechs weiteren Damen, entstanden sind im Malstudio von Hilde Gottfroh. Unser Rundgang endet mit den Schaufenstern des Coiffeurs Müller. Hier stellt Sabine Süß Energiebilder aus, und Doris Heck-Wilzek zeigt Schmuck. (Kurt Beaujean)



leicht noch nicht alles gesehen haben, lade ich Sie jetzt zu einem Rundgang ein.

Wir beginnen auf dem Ärzterparkplatz an der Rurstraße: In der St.-Martin-Apotheke hat Agnes Hasse aus Ederen Acrylbilder ausgestellt.

Direkt neben dem Ärztezentrum auf der Rurstraße präsentiert der spanische Maler Paños Franco ganz-

Kunst zwischen edlem Wein und gutem Essen

Höhepunkt des Linnicher Kultursommers

Zu einem ganz besonderen Glanzpunkt im Linnicher Kultursommer hatte sich schnell der Kunstschmaus gemauert. Eine festlich gedeckte Tafel, ein gutes Essen, ein edler Wein, gepflegte Unterhaltung im ansprechenden Ambiente des Deutschen Glasmalerei-Museums bot dieser Abend den Gästen.

Dazu rundete als „Vorspeise“ eine Führung durch die aktuelle Ausstellung des Hauses das Programm ab. Drei Stunden lang hatte Karl Heinrich Herzogenrath, der das komplette Geschirr und die Gläser kostenlos zur Verfügung stellte, unterstützt von Dorothea Gerards und Lore Hilger die Tische festlich eingedeckt. Für eine edle Farbkombination in Weiß, Schwarz und Pink hatten sie sich entschieden, und der Blumen-

schmuck passend dazu stammte aus dem Blumenhaus Hofmann.

Rund herum machten einige Bilder und kleine Kunstgegenstände auf das Motto des Abends „Commedia dell'arte“ aufmerksam, und entsprechend war auch das Menü zusammengestellt worden: Als Vorspeisen warteten Antipasti mit Bruschetta, Tomaten mit Mozzarella und Parmaschinken mit Melone auf die Gäste. Sie wurden vom Restaurant Nido zubereitet.

Zum Hauptgang wurden die „Kunstschmauser“ mit Saltimbocca und toskanischer Hähnchenbrust mit Beilagen verwöhnt, und zum Nachtisch wurden Tiramisu, Panna Cotta und frisches Obst aufgetischt, alles vom Restaurant „Jedermann“ (Seniorenheim). Der gute Tropfen zu einem feinen Es-



sen stammte von Gunnar Schmidt.

Doch auch musikalisch wurden die 38 Gäste verwöhnt. Mit italienischen Arien und Canzonen begeisterte Tenor Udo Glasmacher die Gäste. Begleitet wurde er dabei von Youna Park auf dem von Herb Schiffer gestellten Klavier. Sie wird ab dem

1. September in der evangelischen Kirchengemeinde als Organistin tätig sein. Gut ließen es sich die Gäste gehen, und sie alle erfreuten sich sichtlich der Genüsse, die alle Sinne ansprachen. Ehe es aber ans Schmausen ging, hatte Kurt Beaujean vom Marketingverein „Wir in Linnich“ alle begrüßt.

Er versäumte es auch nicht, den guten Geistern vor und hinter den Kulissen zu danken, allen voran Dorothea Gerards.

Der Artikel und die Bilder wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Frau Kröl von den Jülicher Nachrichten.

LINNICHER KULTURSOMMER

September

Fr 06. Sep, ab 14:00 Uhr
BÜCHERFLOHMARKT
| Deutsches Glasmalerei-Museum, Rurstraße

So 08. Sep
TAG DES OFFENEN DENKMALS
11.30 Uhr: Kirchenführung mit K.-L. Gerards
15.00 Uhr: Stadtführung mit Dr. G. Junker
| Treffpunkt jeweils: Kath. Kirche St. Martinus

Fr 13. Sep, 19:30 Uhr
TANGO – CZARDAS - KLEZMER
mit dem Trio Con Abbandono
| Alte Kirche, Körrenzig

So 15. Sep, ab 13:00 Uhr
LINNICHER KINDERMEILE
Buntes Treiben für Kinder auf dem Linnicher Promenadenring.

Fr 20. Sep, ab 14:00 Uhr
MUNDARTLESUNG
| Heimatmuseum, Altermarkt

Sa 21. Sep, 14:00 Uhr
NATURFÜHRUNG „NE RUNDE RUR“
| Treffpunkt: Altermarkt, Teilnahme: 5,- Euro
| Anmeldung bei D. Gerards (02462 74458)
| oder kultursommer@wirinlinnich.de

So 22. Sep, 17:00 Uhr
GOSPEL-KONZERT
Konzert des Gospel-Chors „Good News“
| ev. Kirche, Altermarkt

Sa 28. Sep, 19:00 Uhr
KULTURSOMMER AUSKLANG
mit Live-Musik. Details werden noch bekannt gegeben.

So 29. Sep
FAHRRADTOUR
Genial-Regionale-Radtour mit dem Thema „Einfälle statt Abfälle“
| Anmeldung erforderlich:
| Frau Meurer, 0176 43 00 61 19

So 29. Sep
125 JAHRE ST. JOSEF KRANKENHAUS
Tag der Offenen Tür im St. Josef Krankenhaus mit vielen Aktionen
| St. Josef Krankenhaus, Rurdorferstraße

www.wirinlinnich.de

20 Jahre Dorffest in Hottorf

Schöne Stunden am 7. und 8. September

In diesem Jahr feiern die Hottorfer zum zwanzigsten Mal ihr traditionelles Dorffest. Alle in Hottorf ansässigen Vereine und Gruppen, zusammengeschlossen in der „Dorfgemeinschaft Hottorf“ sind derzeit dabei, dieses Fest vorzubereiten. Der Dorfbewohner und den übrigen Besuchern sollen am 7. und 8. September 2013, dem ursprünglichen Termin für die Herbstkirmes, abwechslungsreiche und vergnügliche Stunden geboten werden. Das Dorffest beginnt am 7. September um 18.00 Uhr auf dem Kirmesplatz. Live-Musik lädt zum Tanz ein. Gegen 22.00 Uhr können sich die Besucher an einem Feuerwerk erfreuen. Der Sonntag startet um 10.30 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen. Getränke und Speisen stehen an beiden Tagen in ausreichender Auswahl zur Verfügung.

Bei einer Cafeteria am Sonntagnachmittag hat unsere Dorfbewohner in gemütlicher Runde Gelegenheit, mit Nachbarn, Bekannten oder Freunden bei Kaffee und Kuchen zu klönen.

Für unsere Kinder sind an beiden Tagen zahlreiche Aktivitäten geplant. Karussell, Hüpfburg, Minigolf, Riesensmikado und Bingo werden sicherlich guten Zuspruch finden.

Für die größeren Kinder wird es am Sonntagnachmittag eine elektronische Schnitzeljagd (Geocaching) geben. Für die Betreuung der Kinder sorgt ein sachkundiges Team.

Die „Dorfgemeinschaft“ hofft auf viele Besucher, damit die Mühen der vielen Helferinnen und Helfer belohnt werden und dieses Jubiläum wieder zu einem Erlebnis für die ganze Dorfbewohner wird.

Boslarer Garagen-Trödel

Aufruf der Boslarer Dorfgemeinschaft

Die Dorfgemeinschaft Boslar ruft auf zum 2. Boslarer Garagentrödel am Sonntag, den 8. September 2013 von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Standorte der Teilnehmer (bisherige Meldungen)
Degerstr. Nr 21
Frühlingsstr. Nr. 1, 4

Gereonstr. Nr. 8, 8a., 34, 43,
Herrenstr. Nr. 4, 6, 10
Mühlenstr. Nr. 12, 19
Südhang Nr. 1, 4,
Virneburgerstr. Nr. 2,
Weinbergstr. Nr. 2, 22, 23

Jeder Teilnehmer handelt eigenverantwortlich!
Wir wünschen viel Erfolg.

Soft pressen lassen

Vier Termine zur Auswahl

Wegen der großen Nachfrage in den letzten Jahren besteht diesmal die Möglichkeit, an vier Terminen eigene Äpfel zu Apfelsaft pressen zu lassen. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

14. September 10:00-16:00 Uhr
Apfelsaftpressen Dürener-Saftmobil in Titz
Anmeldung M. Leifeld
02463-90 53 99 BUNDgrup-

pe Jülicher Land
23. September 10-16 Uhr mit der Sauerland GbR auf dem Bauhof in Linnich
Anmeldung: Klaus Flaskamp 02462-2188

9. Oktober 10:00-16:00 Uhr
Apfelsaftpressen Dürener - Saftmobil in Linnich-Ederen bei Beate Syben - Anmeldung: Klaus Flaskamp 02462-2188

19. Oktober 10:00-16:00 Uhr
Apfelsaftpressen Dürener



Saftmobil in Jülich-Broich Biohof von A. Jumpertz,
Anmeldung: Klaus Flaskamp 02462-2188

Afrikanisches Trommeln lernen

Kader Camara bietet Kurs bei der Kindermeile an

Trommeln hat eine Jahrtausend alte Tradition. Es gehört zu den ursprünglichsten und ältesten Formen des menschlichen Musizierens. Das Besondere an den Rhythmen ist, dass sie Rhythmen der Gemeinschaft sind.

Im vergangenen Jahr hat der guineische Trommler Kader Camara mit dem Trommeln der Linnicher Kinder und Erwachsenen auf der „Kindermeile“ (Sept. 2012) viel Erfolg gehabt. Und viele Leute haben nachher gefragt, ob er auch Trommelkurse in Linnich gibt. Das könnte bald der Fall sein. Bei der diesjährigen Linnicher Kindermeile am Sonntag, 15. September 2013 trommelt Kader Camara zwischen 15.00 Uhr und 16.30 Uhr mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren. Er steht auf dem Kirchplatz, neben den „Bachpiraten“. Da es nur

eine beschränkte Zahl von Trommeln und anderen Perkussionsinstrumenten gibt ist die Teilnehmerzahl beschränkt auf zehn. Wir bitten interessierte Eltern und Großeltern, die Kinder vor dem 13. September 2013 telefonisch anzumelden bei Frau Marijke Barkhoff, die Vorsitzende von „Kultur ohne Grenzen e.V.“ in Linnich-Floßdorf, Tel. 90 75 85 .

Trommelkurse

Bei genügender Zahl von Interessenten für Trommelkurse wird Kader Camara wöchentliche Trommelkurse in Linnich durchführen. Interessenten dafür können sich entweder auf der Kindermeile am 15. September 2013, oder telefonisch bei Frau Barkhoff anmelden. Kader Camara wurde am

26.01.1964 in Conakry, der Hauptstadt Guineas, geboren. Er wuchs in einer Musiker- und Instrumentenbauer-Familie auf.

Seit 1988 lebt er in Düren. Hier hat er eine Ausbildung zum Garten- und Landschaftsgärtner erfolgreich absolviert und auch in diesem Beruf gearbeitet. Dennoch ist er seinen Wurzeln stets treu geblieben und arbeitet seit seiner Ankunft in Deutschland an diversen Volkshochschulen, Schulen und Heilpädagogischen Heimen der Region als Tanz- und Trommellehrer.

Veranstalter des kostenlosen Trommelkurses auf der Kindermeile 2013 ist: Kultur ohne Grenzen e.V.
Im Vogelsang 10
52441 Linnich-Floßdorf
Tel. (02462) – 907585
marijke.barkhoff@t-online.de
www.global-culture.net

Trainer/in gesucht

Wer unterstützt den TC Grün-Weiß Tetz?

Der TC Grün-Weiß Tetz sucht für die Zeit ab der Wintersaison 2013/2014 einen neuen engagierten Trainer.

Der Hauptschwerpunkt liegt in der Weiterführung und im Ausbau der Jugendarbeit, sowie in der Akquirierung neuer Mitglieder (Jugendliche und Kinder). Weiterhin sind Organisationsvermögen, Vorbildfunktion, Flexibilität und soziale Kompetenz wichtige Kriterien für uns. Eine Trainer-

qualifikation (mindestens C-Lizenz) wird vom Verein vorausgesetzt. Der TC Grün-Weiß Tetz bietet in der Sommersaison Jugend- und Mannschaftstraining an. Hierfür stehen auf der Clubanlage 4 Tennisplätze zur Verfügung. Eine Halle wird für das Wintertraining genutzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie unseren Vorsitzenden Gunther Neuhaus, Tel. 02462/3261.



Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V.
- Der Vorsitzende -

Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V.
Vorsitzender Günter Wentz
Mahrstraße 52, D-52441 Linnich
(02462) 87 87

Einladung

Vor 1125 Jahren hat die Geschichte Linnichs ihren maßgeblichen, geschichtlichen Anfang gehabt. 1125 Jahre, die viel Stoff für abendfüllende Geschichten bieten. Aus Anlass des „kleinen Jubiläums“ möchten die Stadt Linnich und der Linnicher Geschichtsverein Sie herzlich zu unseren Fotoabenden in das Linnicher Rathaus einladen.

Lust auf Fotos aus vergangenen Tagen?

Lust auf Geschichten und Anekdoten zu alten Fotos und Bildern?

Lust auf einen Fotowettbewerb und die Chance auf tolle Sachpreise?

Dann kommen Sie zu unseren gemütlichen Fotoabenden ins Rathaus der Stadt Linnich!

In gemütlicher Runde und einem Glas Wein oder Wasser möchten wir alte Fotos und Bilder aus Linnich zeigen. Jeder ist eingeladen, mit eigenen Erzählungen, Anekdoten und Geschichten zu den Fotoabenden beizutragen.

Termine:

25. September 2013 ab 18:00 Uhr

- Linnich in der Zeit vor dem 2. Weltkrieg -

- Beginn des Fotowettbewerbs- Jeder kann mitmachen -

18. Oktober 2013 ab 18:00 Uhr

- Linnich in der Zeit während des 2. Weltkrieges-

22. November 2013 ab 18:00 Uhr

- Linnich in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg -

-Preisverleihung Fotowettbewerb-

Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

Es sind noch Plätze frei für die Fahrt nach Euskirchen

Am Samstag, 12. Oktober 2013 begibt sich der Linnicher Geschichtsverein auf eine Tagesfahrt nach Euskirchen.

Aus dem Jahr 870 stammt die erste urkundliche Erwähnung Euskirchens im Vertrag von Meerssen als „Augstkirche“ (wohl für: Kirche in der Aue). Seit 1302 besitzt Euskirchen das Stadtrecht. 1827 wurde Euskirchen Kreisstadt und damit Zentrum einer ganzen Region.

In stetiger Aufwärtsentwicklung ist die Stadt heute mit ihren ca. 55.000 Einwohnern Sitz zahlreicher zentraler Institutionen für einen Versorgungsbereich von weit über

100.000 Menschen.

Ihr besonderes Gepräge erhält die Stadt durch die Mischung aus noch erhaltener Historie und ihrem modernen Einkaufs-Stadt-Charakter.

Teile der alten Stadtmauer sowie drei der Türme, die früher zur Stadtbefestigung gehörten, stehen Seite an Seite mit moderner Architektur.

Innerhalb des mittelalterlichen Stadtmäuerrings erstreckt sich die in den 1970er Jahren angelegte Fußgängerzone mit namhaften Kaufhäusern, zahlreichen Einzelhandelsgeschäften und vielen Cafés, die teilweise schon seit Generationen

den guten Ruf der Stadt als Einkaufszentrum mitbegründet haben. In fußläufigen Entfernungen lädt Euskirchen zwischen dem Alten Markt und dem Bahnhof zum Bummeln, Einkaufen und Verweilen ein.

Als Industrie- und Gewerbestandort war die Stadt noch bis vor wenigen Jahrzehnten maßgeblich geprägt durch die Tuchindustrie (Siehe auch: Rheinisches Industriemuseum Euskirchen - Tuchfabrik Müller). Heute verfügt Euskirchen über eine vielfältige, ausgewogene und gesunde Wirtschaftsstruktur. Dadurch bietet die Stadt viele Arbeitsplätze auch für ein weites Einzugs-

gebiet. In den Industrie- und Gewerbegebieten der Stadt haben sich Industriebetriebe von Weltruf angesiedelt. Neuen Wirtschaftsbetrieben werden dort ebenfalls attraktive Möglichkeiten geboten.

Die zentrale Lage der Stadt und die gute Verkehrsanbindung auf Straße und Schiene an das internationale Verkehrsnetz sprechen für den Zukunftsstandort Euskirchen.

Auf dem Programm steht eine fachkundige Stadtführung durch Euskirchen, sowie die Besichtigung der Tuchfabrik Müller (LVR Industriemuseum).

Abfahrt ist am 12. Oktober

2013 um 09:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 09:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt.

Der Preis incl. Busfahrt und Führungen beträgt 27,00 Euro (für Mitglieder des Geschichtsvereins ermäßigt 25,00 Euro).

Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an reginehelm@t-online.de

Wünschen Sie weitere Informationen? Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de

Bürgerbus Linnich: Gereonsw. - Ederen - Welz - Linnich
werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

Linnich	Post (ab)		09:30	Linnich	Post (ab)	10:30	11:30
	Altermarkt		09:32		Rathaus	10:32	11:32
Gereonsweiler	Alte Schule	08:36	09:36		Römerring	10:33	11:33
	Töpferstr.	08:37	09:37		E.-M.-Arndt-Pl.	10:35	11:35
	Fuchsgracht	08:38	09:38		W.-Raabe-Str.	10:36	11:36
Ederen	Dorfplatz	08:42	09:42	Rurdorf	Siedlung	10:37	11:37
Welz	Pfr.-Reiff-Str.	08:44	09:44		Alte Post	10:38	11:38
	Kreisstr.	08:45	09:45		Kreisstr.	10:40	11:40
Rurdorf	Alte Post	08:47	09:47	Welz	Pfr.-Reiff-Str.	10:41	11:41
	Siedlung	08:48	09:48	Ederen	Dorfplatz	10:43	11:43
Linnich	W.-Raabe-Str.	08:49	09:49	Gereonsweiler	Fuchsgracht	10:47	11:47
	Römerring	08:50	09:50		Töpferstr.	10:48	11:48
	E.-M.-Arndt-Pl.	08:52	09:52		Alte Schule	10:49	11:49
	Rathaus	08:53	09:53	Linnich	Altermarkt	10:53	
Linnich	Post (an)	08:55	09:55	Linnich	Post (an)	10:55	

Bürgerbus Linnich: Linnich - Hottorf - Körrenzig - Linnich
werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

Linnich	Post (ab)	08:57	09:57	10:57
	Bahnhof	08:58	09:58	10:58
	Lidl	08:59	09:59	10:59
	Aldi	09:00	10:00	11:00
Gevenich	Post	09:04	10:04	11:04
Hottorf	An der Maar	09:07	10:07	11:07
	Fasanenstraße	09:08	10:08	11:08
Kofferen	Neusser Straße	09:10	10:10	11:10
	Am Schroof	09:11	10:11	11:11
Glimbach	Lange Straße	09:13	10:13	11:13
Körrenzig	Südstraße	09:14	10:14	11:14
	Kirche	09:15	10:15	11:15
	Oberdorf	09:17	10:17	11:17
	Bahnhof	09:22	10:22	11:22
Linnich	Post (an)	09:23	10:23	11:23

Der Bürgerbus fährt

Neue Fahrer sind willkommen

Liebe Linnicher Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten nochmals an den Bürgerbus erinnern, der werktags von den Dörfern nach Linnich und zurück fährt.

Mit dem Fahrplan wollen wir die Linien bekannter machen und um Fahrgäste werben. Alle Fahrerinnen und Fahrer machen das ehrenamtlich und ohne jegliche Vergütung. Wer sich als Fahrerin bzw. Fahrer beteiligen möchte, muss mind. 21 Jahre alt sein

und den Führerschein Klasse B seit drei Jahren besitzen. Die Tätigkeit ist freiwillig und man trägt sich in eine Fahrerliste im Bürgerbus ein. 1 x monatlich genügt, um den Fahrdienst zu gewährleisten. Zur Erledigung

einiger Formalitäten sprechen Sie einen Fahrer direkt oder rufen Sie den Fahrerobmann Manfred Sprey (1654) an. Wir würden uns freuen, wenn wir den Fahrerstamm verjüngen könnten. Bitte machen Sie mit!

Bürgerbus Linnich e.V.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.

Nächster Blutspende-Termin:

Montag, 2. September
16:00 - 20:00 Uhr

Linnich
Realschule Bendenweg

Machen Sie mit Termine und Infos:
Telefon: 0800 11 949 11 (kostenlos, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de



Kultur in der Alten Kirche

Tango – Czardas – Klezmer mit dem Trio Con Abbandono

Am Freitag, den 13. September können die Organisatoren der Veranstaltungsreihe „Kultur in der Alten Kirche“ bereits zum 25. Male die Besucher in der Alten Kirche begrüßen. Seit der Eröffnungsveranstaltung im August 2006 mit dem bekannten Autor und Arzt Dr. Manfred Lütz fanden mehr als 2500 Kulturinteressierte den Weg in die sanierte Kirche.

Das Jubiläumskonzert gestaltet das Trio Con Abbandono aus Detmold. Hier ist der Name Programm: Con Abbandono – mit Hingabe! In der ungewöhnlichen Klangkombination von Klarinette, Akkordeon und Violoncello bieten die drei Musikerinnen hinreißende Musik mit einer Fülle von reizvollen Klangfarben. Die Musik der Klassik, der Neuen Musik, des Klezmer und des Tango Nuevo gewinnt durch ihr Spiel neue musikalische Ausdrucksformen. In eins mit ihrer exzellenten Technik bilden die klassisch geschulten jungen Musikerinnen ein Ensemble der Spitzenklasse, das sich in den letzten Jahren diverse Auszeichnungen erspielte. Sie setzen neben der Kammermusik auch in den folk-



Das Trio Con Abbandono aus Detmold gestaltet das nächste Konzert der Reihe Kultur in der Alten Kirche.

loristischen Genres der Weltmusik wie Tango, Czardas und Klezmer ganz neue musikalische Akzente. Konzertreisen führten das Ensemble in die Schweiz, nach Litauen, Schweden, Belgien, China... und in diesem Jahr nach Körrenzig.

Bei ihrem Konzert in der Alten Kirche wird den Zuhörern eine abwechslungsreiche musikalische Folge beginnend bei Piazzollas Tangos, über temperamentvollen Czardas bis hin zu traditionellem Klezmer geboten. Abseits ausgetretener Pfade verbinden sie diese Musikrichtungen zu einem

ungewöhnlichen Klangerlebnis: eine Mischung aus Tiefe und Unbeschwertheit, kurzweilig und witzig, spritzige Unterhaltung auf höchstem Niveau, gepaart mit charmant vorgetragenen Anmoderationen. Und am Schluss, bei Piazzollas Tango vom „Tod des Engels“ erkennen die Zuhörer, auf welcher Hingabe sie den Vorträgen des Trios gefolgt sind.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr, bereits um 19:00 Uhr startet die Bewirtung an der Alten Kirche. Weitere Infos: www.altekirche-koerrenzig.de

Fit mit Jazz-Dance

Ursprünglich kommt der Jazz-Dance aus den afro-amerikanischen Kulturen und hat den Weg in alle Welt gefunden. Nach den Sommerferien heißt es darum wieder: „Jazz-Dance mit Birgit Aust beim Pol.-TuS Linnich“. Im Kurs werden Basiselemente und Technik des Jazz-Dance vermittelt. Im Techniktraining erinnern viele Bewegungsabläufe an den klassischen Tanz (Ballett). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es werden Schrittkombinationen und Bewegungsfolgen zu einer Choreographie erarbeitet. Der Kurs beginnt am 9. September und findet montags um 18:15 Uhr in der Sporthalle der Integrativen Förderschule am Bendenweg in Linnich statt. Die Kursgebühr für 10 Trainingseinheiten von je 60 Minuten beträgt 45 € für Nichtmitglieder und 22,50 € für Mitglieder. Weitere Infos und Anmeldungen bei Sibille Habbinga (info@pol-tuslinnich.de oder Tel.: 02462-6095624).



Aus der Martinus-Bücherei

Bücherei und DVD's

Nicht nur im Open Air Sommer-Kino laufen gute Filme. In der Martinus Bücherei können sie im ganzen Jahr als DVD ausgeliehen werden... Aber auch bei den Büchern finden unsere Leser ständig aktuelle Neuerscheinungen. Öffnungszeiten Bücherei St.

Martinus Kirchplatz 16:
Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr (bis zum 30.09. geschlossen)
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr
www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02462 - 200 99 44

„Einfälle statt Abfälle“

„RadKULTour“ am 29. September

Abfall! Lecker, lecker. Der Gaumen kommt auf seine Kosten. Kunst und Kultur wird es, spannend dargestellt bei der für den 29.09.2013 geplanten zweiten Radtour diesen Jahres, die der Stadtmarketingverein ‚Wir in Linnich‘ sicher geben. Auch Unterhaltung und Geselligkeit kommen sicher nicht zu kurz. Bei dieser Tour mit dem Motto ‚Einfälle statt Abfälle‘ wird das Thema immer wieder nur am Rand aufgegriffen. Also keine Angst: Es geht nicht nur um Müll. Wir erkunden, ob unsere, wilden

Vorfahren‘ schon Müll produzierten? Ein Handwerk in dem schon immer wertvolles Alt wieder zu Neu wurde, wird beleuchtet und das führt sicher zu mancher Erleuchtung. Was passiert mit dem Ausschuss in der Landwirtschaft, der nicht den strengen EU-Richtlinien oder den Wünschen der Verbraucher und Supermarktketten entspricht? Zu diesem Bereich besichtigen wir einen hiesigen Betrieb, den Sie kennenlernen müssen. Was lässt sich nicht alles aus ‚Abfall‘ herstellen? Sie wer-



den staunen! Der gesellige Ausklang findet bei dieser Tour in Gevenich statt und verspricht nebenbei allerhand Information. Ein zusätzliches Highlight ist eine eigens auf die Radfahrer-

gruppe abgestimmte Führung im Linnicher Krankenhaus. Dort wird am 29.9. das 125-jährige Bestehen gefeiert.

Viele Menschen aus der Region Linnich erblickten dort das Licht der Welt und es ist den Organisatorinnen der Radtour ein Anliegen ‚unserm‘ Krankenhaus an diesem Tag zu gratulieren. Die Ganztagsfahrt dauert ca. 7 Stunden und geht mit vielen Pausen über 25 km Entfernung und ist auch von ungeübten Radfahrern leicht zu schaffen.

Gestartet wird um 10 Uhr am Altermarkt. Der Kostenbeitrag beträgt ca. € 13,50 für Erwachsene und € 6,00 je Kind. Er beinhaltet Führungen, Speisen und einige Getränke, die so richtig zu einer Radtour passen. Fragen zur Fahrt beantwortet Annette Meurer Tel. 176 43006119.

Anmelden können Sie sich bei Schreibwaren Kaufmann, Blumenhaus Hofmann oder Annes Blumenwelt, alle Linnich. Wollen Sie dabei sein? Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wer macht gerne Musik?

Neue Mitspieler gesucht

Würdet Ihr gerne Musik in der Gemeinschaft machen oder sogar ein Instrument erlernen? Wir bilden Kinder (ab 8 Jahre), Jugendliche und Erwachsene aus. Ihr müsst keine Vorkenntnisse mitbringen. Folgende Instrumente sind erlernbar: Flöte, Trommel und Lyra. Uniform und Instrumente werden in Hinblick auf pflegliche Behandlung kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Mitgliedschaft ist kostenlos! Interesse geweckt???

Dann kommt einfach nach den großen Ferien ab 10.09.2013 zu einem unserer Übungsabenden. Wir treffen uns immer dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Körrenzig. Solltet Ihr noch keine 18 Jahre sein, bringt bitte ein Elternteil mit. Meldet Euch vorab, auch bei Fragen, bitte bei Sylvia Schlafen (Tel.: 906209) oder Bernd Meuser (Tel.: 6293). Wir freuen uns auf Euch! Ihr findet uns auch im Internet unter www.tc-koerrenzig.de

Neues Kursprogramm des Gesundheitszentrums

Vielfältige Kurse und Seminare im Gesundheits-Programm

Das neue Kursprogramm des Gesundheitszentrums Linnich (GZL) für Herbst/Winter 2013 ist erschienen.

Für alle Altersgruppen und Anliegen rund um Gesundheit und Wohlbefinden ist etwas dabei. Unter den folgenden Schwerpunkten können Interessenten Kurse und Seminare auswählen: Entspannung/Konzentrationskurse, Raucherentwöhnung, Schwangerschaft/Geburtskurse, Systemische Aufstellungsarbeit, Feng Shui, Bewegung sowie Entspannung für Kinder. Neben den Kursen, die über mehrere Wochen stattfinden, gibt es auch verschiedene Tages- bzw. Wochenendseminare zur Auswahl.

Außerdem sind wieder interessante Vorträge zu unterschiedlichen Themen im Angebot.

Das neue Kursprogramm ist ab sofort kostenlos im St. Josef-Krankenhaus Linnich erhältlich und kann auch im

Internet unter www.krankenhaus-linnich.de (Rubrik: Gesundheitszentrum – Aktuelle Kursangebote) heruntergeladen werden. Ferner liegt das neue Programm in Linnich auch an öffentlichen Stellen (z.B. Schule, Rathaus, Kindergärten, Gläsermuseum) aus. Anmeldungen und Rückfragen nimmt Kathi Huppertz vom GZL gerne entgegen unter der Telefonnummer 02462/204-2024 oder 02462/204-0 (E-Mail: ghz.sjk-li@ct-west.de).

Bei dem Tag der offenen Tür im St. Josef-Krankenhaus, der am Sonntag, 29. September 2013, anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Linnicher Krankenhauses stattfindet, können sich Interessierte ebenfalls ausführlich über das Gesundheitszentrum Linnich informieren.

Das Krankenhaus Linnich hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Krankenhaus nicht nur Krankheiten zu

heilen und Schmerzen zu



lindern, sondern mit den Angeboten des GZL auch den Erkrankungen vorzubeugen und die Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit zu erhalten. Seit mehr als 15 Jahren bietet das Gesundheitszentrum Linnich (GZL) am St. Josef-Krankenhaus vielfältige Kurse und Seminare an, um sie dabei zu begleiten.

Mit Zumba in den Herbst

Nach den Sommerferien nächster Kurs beim Pol.-TuS Linnich

Zumba erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und dies vor allem dank der engagierten Zumba-Instruktorin Caroline Lafos. Zumba ist ein Workout, das mit Elementen aus Aerobic und Intervall Training für Herz und Kreislauf bei einem heißen Musik-Mix aus Salsa, Merenque Calypso oder Flamenco verschiede-

ne Tanzschritte verbindet. Dabei wird der Körper gestrafft und gleichzeitig die Kondition verbessert. Darum bietet der Pol.-TuS nach den Sommerferien einen weiteren Kurs an. Dieser Kurs beginnt am 10. September und findet dienstags um 20 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule am Bendenweg in Linnich statt. Die

Kursgebühr für 10 Trainingseinheiten von je 45 Minuten beträgt 45 € für Nichtmitglieder und 22,50 € für Mitglieder.

Aber beeilen Sie sich, es gibt bereits zahlreiche Anmeldungen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Sibille Habbinga (info@pol-tuslinnich.de) oder Tel.: 02462-6095624).

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Termine

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat
um 11.00 Uhr Gottesdienst

15. September, 14 Uhr: Einführung Pfarrerin Wiebke Harbeck

Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 5. September
Ausflug, 19. September

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 12. September

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 25. September

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30-21 Uhr: 5. Und 19. September

Konfirmandenunterricht: 10. Und 24 September, 16.30-18 Uhr

Katechumenenunterricht: 17. September und 1. Oktober

Anmeldung der Neu-Katechumenen

Die Anmeldung findet am 10. September zwischen 18 und 19 Uhr im Gemeindehaus, Altermarkt 12 statt. Aus pädagogischen Gründen können nur Kinder, die zum 1. August mindestens 12 Jahre alt sind, angemeldet werden. Wir bitten die Eltern gemeinsam mit den Kindern zu kommen und das Familienbuch mitzubringen.

Wir laden ein...

...zum **Filmabend** 26. September 18.00-20.15 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Sieben ältere Frauen und Männer suchen das Ferne

und finden sich aus unterschiedlichen Gründen im Best Exotic Marigold Hotel in Indien wieder, obwohl sich die ein oder anderen das kaum leisten können. Und dann verspricht das Hotel bei weitem nicht, was es in den Prospekten hat vermuten lassen. Doch nun sind sie einmal da, dieses zusammengewürfelte Bündel Menschen. Die einen trauern verpassten Chancen nach und suchen sich zu versöhnen, andere suchen nach neuen Wegen, weil sich ihre Lebenssituation verändert hat, andere suchen überhaupt den Inhalt im Leben, wieder andere sind gefragt, sich mit ihrem Fremden und fremden Menschenbildern auseinanderzusetzen und sie alle bekommen im Best Exotic Marigold Hotel und in Indien jede Menge Gelegenheit, sich zu orientieren.

In einer Mischung aus Komik und Melancholie kommt dieser Film daher, den der Kritiker Michael Meyns als einen rundum gelungenen, vitalen und berührenden Film bezeichnet.

...zum Gitarren Duo „Saitenwechsel“

Am 22. September um 17.00 Uhr, bei schönem Wetter im Gemeindegarten
Das breit gefächerte Programm von „Saitenwechsel“ mit den Gitarristen Klaus Bremges und Lutz Tellmann aus Mönchengladbach, umfasst lateinamerikanische Rhythmen, Ragtimes, zeitgenössische Stücke und Fingerstyle, in der Hauptsache eigene Kompositionen und Arrangements – immer im Mittelpunkt die akustische Gitarre und die ein- oder andere Geschichte aus dem Leben – und ab und an auch das Akkordeon. Zur Ein-

stimmung singt beim Beginn der Gospelchor „Good News“!

...zum Suppevorbereiten am Samstag, 5. Oktober

Wir suchen für Samstag, den 6. Oktober von 9-11 Uhr viele helfende Hände, die für das Suppe-Essen an Erntedank Gemüse schälen und Tische dekorieren – gemeinsam macht es mehr Spaß! Bitte helfen Sie mit!

...zum Erntedankfestgottesdienst am 6. Oktober um 11 Uhr

Die Ernte ist zum großen Teil eingebracht, wir wollen in einem Gottesdienst bedenken, was unser Leben bereichert hat und Gott dafür danken. Wir laden herzlich ein zu einem festlichen Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Erbsensuppe aus der Gulaschkanone.

*St. Hubertus – Schützengesellschaft
1444 Linnich e.V.*



Einladung

zum

Sommerfest

(1€-Fest)

am 14. September 2013

ab 15:00 Uhr am

Schützenhaus

**Für das leibliche Wohl und
Unterhaltung wird bestens gesorgt
Jeder ist herzlich eingeladen**

Der Vorstand

Kindersachenmarkt in Tetz

Am 12. Oktober im Pfarrheim St. Lambertus

Der Förderverein des Kindergartens St. Lambertus Tetz lädt ein zu einem vorsortierten Kindersachenmarkt mit Cafeteria am Samstag, den 12. Oktober 2013 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus, Lambertusstraße 27, Tetz.
Geboten wird alles rund

ums Kind wie gut erhaltene Kleidung, insbesondere Herbst- und Winterbekleidung, Spielsachen, Bücher, etc. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria mit Kaffee und Kuchen.
Jeder kann mitmachen!
Anmeldung und Infos unter Tel. 02462/206733 oder Tel. 02461/6212362

Kinder bauen am Steinzeithaus

Junge Baumeister stellten Lehmwände fertig

Vor zwei Jahren hatte die IG Ederener Runde in einer Ferienaktion mit 35 Kindern aus dem Linnicher Stadtgebiet innerhalb von 2 Wochen ein Steinzeithaus am Ederener Rundwanderweg errichtet. Zwischenzeitlich wurde das Dach mit zum Teil selbst geerntetem Schilf gedeckt und die Wände aus Weidengeflecht nachgebessert. Somit war das Haus für das Fertigstellen der Lehmwände vorbereitet. Dies war nun Aufgabe von 25 Ederener Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren, die sich eine Ferienwoche lang im „Brüchelchen“ trafen. Mergel, Sand, Stroh und Wasser wurden zu einer wie die Kinder es nannten - „Matsche-Pampe“ verrührt, die dann auf das Weidengeflecht aufgetragen und geglättet wurde. Das war für die Kinder, die sich im Matsch austoben und sich einmal richtig schmutzig machen durften, ein Riesenspaß. Zeitweise drängten sich bis zu 10 junge Bauarbeiter und Bauarbeiterinnen um den großen Trog, um den Lehm mit Händen zu kneten. Besonders willkommen war der Duschkopf am Wasserschlauch, denn manchmal waren unsere Bauarbeiter/innen vor lauter Lehm kaum noch wieder zu erkennen. Zwischenzeitlich machte



Die 25 Ederener Kinder hatten viel Spaß beim Bau am Steinzeithaus.

sich ein Gruppe jüngerer Kinder auf den Weg, um Material für ein großes Insektenhotel zu suchen. Entlang der Ederener Runde fand man reichlich Baumrinde, Tannenzapfen, verschiedenste Hölzer und mehr, die man in ausrangierte Weinkisten platzierte und als kleinen Haus gestaltete. Dieses hat seinen Platz in einem Hang in der Nähe des Steinzeithauses gefunden. Mittags lieferte uns der ortsansässige Metzger eine warme Mahlzeit, die regen Absatz fand. Eltern und Anwohner backten Kuchen oder spendeten Eis, das willkommene Abkühlung verschaffte. Am letzten Tag waren alle

Eltern, Geschwister, Omas und Opas zum gemeinsamen Grillen und Stockbrotbacken eingeladen. Dabei hatte die jungen Baumeister Gelegenheit, das von ihnen Geschaffene stolz zu präsentieren.
Zum Abschluss hinterließ jedes der Kinder seinen Handabdruck im Lehm neben dem Eingang des Steinzeithauses.
Unterstützt wurde das Projekt von RWE Companius, der Corporate-Volunteering-Initiative der RWE AG. Die Patenschaft hatte RWE-Mitarbeiter Karl-Heinz Syben übernommen.
Viele Bilder zur Aktion finden Sie unter www.ederen.de/steinzeithaus.html

Abschied von Rektor Hartmut Stolz

Feier an der Katholischen Grundschule Linnich versüßte den Eintritt in den Ruhestand

Probier's mal mit Gemütlichkeit" rieten die Kinder der Katholischen Grundschule Linnich singend dem sehr beliebten Rektor Hartmut Stolz für seinen Eintritt in den Ruhestand. In einer Feierstunde wurde er nach vielen Jahren im Schuldienst, während derer er im überwiegenden Teil die Funktion des Schulleiters innehatte, verabschiedet.

Zu Beginn hatte Konrektorin Susanne Kösters die Kinder und die anwesenden Gäste, darunter VertreterInnen der Stadt Linnich und der Kirchengemeinde, die LeiterInnen der anderen Linnicher Schulen, viele ehemalige Lehrerinnen und das Kollegium begrüßt. Sie hob in ihrer Rede den tatkräftigen und besonnenen Einsatz des Rektors für die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und für die Lehrkräfte im Verlauf der vielen Jahre hervor. Zudem ging sie auf sein besonderes

Anliegen im Unterricht ein, in den Kindern die Freude an der Mathematik zu wecken. Ein mathematischer Teilbereich, die Stochastik, zielt darauf ab zu ermitteln, ob ein Ereignis möglich, unmöglich, sicher, wahrscheinlich oder unwahrscheinlich ist. Zu diesen Adjektiven brachte sie Beispiele aus dem Berufsleben des Schulleiters und charakterisierte ihn und seine Arbeitsweise damit auf humorvolle Weise. Anschließend führten Kinder der Dritten und Vierten Klassen dem Rektor einen Tag in seiner Zukunft als Pensionär in einem Theaterstück vor: Er erwartet am Morgen einen angenehmen Tag ohne Arbeit und Pflicht, aber seine Familie, die neue Rektorin der Grundschule, Vertreter der Stadt und des Schulamtes fordern wegen seiner vielfältigen Kompetenzen ständig seinen Rat und seine Unterstützung, so dass er nicht zur Ruhe kommt.

Alle Anwesenden drückten im Anschluss dem scheidenden Schulleiter ihre Wünsche für sein weiteres Wohlergehen in einem irischen Reisesegenlied aus. In Grußworten übermittelten der Vorsitzende der Schulpflegschaft Andreas Venrath jun., der Vertreter der Stadt Linnich Andreas Venrath sen., die Leiterin der benachbarten Gemeinschaftsgrundschule Diana Prömpers und die Gemeindefereferentin Marion Lahey dem Rektor ihre Wertschätzung und ihren Dank für die gute Zusammenarbeit.

Im weiteren Verlauf der Feier gab Hartmut Stolz einen Überblick über sein Berufsleben.

Zunächst hatte er den Plan gehabt, Arzt zu werden, war aber dann doch dem Rat seines Vaters gefolgt: "Als Lehrer darfst Du Dich auch schon mal hinsetzen." In seiner weiteren Rede dankte Stolz seiner Familie und Kolleginnen und Kollegen



für ihre Unterstützung während seiner Lehrtätigkeit.

Am anschließenden gemeinsamen Essen nahmen auch der Linnicher Bürgermeister Wolfgang Wittkopp und Schulamtsdirektorin Anna Helene Lürken teil, die die Verdienste des Schulleiters noch einmal besonders hervorhoben. Wittkopp machte in seiner launigen Rede Stolz' Ehefrau Veronika darauf aufmerksam, dass sie einen Mann habe, der an

Ferien gewöhnt sei und deshalb im Ruhestand beim "Kannst Du mal gerade...!" auch Pausen brauche.

Bewegt von diesen zahlreichen Ehrungen dankte Hartmut Stolz allen, die ihm diese vielfältigen Aufmerksamkeiten zugebracht hatten, und wünschte seiner Nachfolgerin im Amt, Susanne Kösters, alles Gute für die weitere Arbeit in der Führung der Grundschulen.

KG Gevenicher Jekke feiert Familienfest

Ein voller Erfolg

Am Wochenende 29.06.2013 und 30.06.2013 feierte die KG ihr diesjähriges Familienfest. Nachdem am Samstag aufgebaut wurde, erfolgte der Fassanstich um 17.00 Uhr. Neben gekühlten Getränken und Leckerem vom Grill wurde in diesem Jahr erstmals eine Cocktailbar geöffnet. Diese war ein voller Erfolg. Es wurde bis spät in den Abend stimmungsvoll gefeiert.

Der Sonntag startete wie gewohnt ab 11.00 Uhr mit dem Frühschoppen. Zur Mittagszeit servierte die KG in diesem Jahr Leckerem vom Grill, Champignons mit mehreren Dips und Bratkar-

toffeln. Nachdem der Mittagstisch beendet war, wurde in der vollbesetzten Bürgerhalle das Kuchenbuffet gestürmt. Unterhalten wurden unsere Gäste durch einige Vorführungen der KG, traditionellen Spielen und der großen Tombola. Zum ersten Mal war der Gewinner des Hauptpreises (einen 42 Zoll LCD Fernseher) anwesend. Später waren sich alle einig, das Familienfest war wieder ein voller Erfolg. Die KG Gevenicher Jekke e.V. bedankt sich hier nochmals bei allen Gästen, Gönnern und Helfern, die es ermöglicht haben ein tolles Familienfest zu feiern.

Literatur und Edeltrödel

Bücherflohmarkt am Glasmalereimuseum

Im Rahmen des Linnicher Kultursommers veranstaltet der Frauenstammtisch in diesem Jahr einen erweiterten Bücherflohmarkt. Er findet am 6. September, ab 14 Uhr, statt. Neben Büchern werden auch Hörbücher, Schallplatten, CD's und DVD's, Postkarten und Edeltrödel angebo-

ten. Wie immer findet der Markt am Deutschen Glasmalereimuseum in Linnich, Rurstrasse statt. Das Museum ist geöffnet.

Wer Lust hat, seine überzähligen Bücher oder Edeltrödel in gemütlicher Atmosphäre zu verkaufen, melde sich bitte bis zum 2. September unter Tel. 02462/2603

Eine Mühlentour ohne Mühlen

Interessantes über das Leben am und mit Wasser

Was macht man bei einer Mühlentour ohne Mühlen? Man strengt seine Phantasie etwas an und bekommt Bilder im Kopf! Viele Bilder. Ungefähr so lief am letzten Junisonntag die von 'Wir in Linnich' organisierte, geführte RadKULTour ab: Beim Start am Glasmalereimuseum erfuhren die Teilnehmer vom Müllerssohn Heinz Lübbe viel über Kindheit, Leben und Arbeit in der kurfürstlichen Mühle, obschon von der Mühleneinrichtung nichts mehr da ist. Die Pickartzmühle in Floßdorf, die seit 150 Jahren im Besitz der Familie Koof ist, bot die Kulisse für einen Exkurs in die Geschichte dieser Mühle, die für viele rheinische Wassermühlen gilt. Peter Koof erläuterte auch geschichtliche-politische Rahmenbedingungen.

Nach einer schönen Radfahrstrecke, bei der an der Kellenberger Mühle endlich ein Mühlrad auftauchte, gab es beim Floßdorfer Sportfest Leckereien vom Grill.

Am Rurwehr wartete schon Hubert Verbeek, Windmühlenbesitzer aus HS-Haaren mit viel Zahlenmaterial zur Geschichte der Wind- und Wassermühlen, Wassermen-



ge und Wasserkraft auf die Radfahrer. Er erläuterte die mögliche Nutzung der Kraft des Wassers im Bereich des Wehrs.

Ein Stückchen weiter rurabwärts wartete allerlei wildes (ausgestopftes) Getier in den Auen.

Sachkundige Erläuterungen zur Fauna an Fließgewässern gab Hans Willms als Jäger und Heger in diesem Revier.

Zum Schluss kam für alles im Wasser der Angelverein Körrenzig zu Wort und konnte den anwesenden Laien das Bild vom Leben an, mit und im Wasser abzurufen.

Auf dem Gelände des Angelvereins fand die Tour bei

Bier und leckeren Spirituosen und vor allem vorzüglichen, frisch geräucherter Forellen am offenen Feuer ihren Ausklang. Rund war die ganze RadKULTour bei der Teilnehmer und Akteure zusammen passten und alle auf ihre Kosten kamen. Kontroverse Ansichten sorgten für Diskussionsstoff. Wetter und Stimmung waren gleichermaßen gut. Kurz: Es war ein sehr schöner Tag.

'Wir in Linnich' bedankt sich bei den Referenten und den gastgebenden Vereinen und den wissbegierigen Teilnehmern, die alle zusammen zum Gelingen dieser Mühlentour beitrugen.

Abschlussfeier der vierten Schuljahre der KGS

Zauberhaftes und buntes Bühnenprogramm zum Abschied

Während der diesjährigen Feier zur Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen präsentierte sich die Katholische Grundschule Linnich "zauberhaft": Kinder und Eltern, die das bunte Programm vor der Bühne in der Turnhalle verfolgten, wurden durch Zaubervorfürungen, kleine Theaterstücke und Tänze in eine magische Welt geführt. Eröffnet wurde die Feier durch Schulleiter Hartmut Stolz, der den Viertklässlern zunächst erholsame Ferien und danach viel Erfolg in der neuen Schule wünschte. Die Eltern motivierte er, die Lernbemühungen ihrer Kinder nach besten Kräften zu unterstützen.

Anschließend machte Andreas Venrath jun. als Vorsitzender der Schulpflegschaft den Kindern Mut für ihren neuen Lebensabschnitt und versicherte sie der Unter-

stützung durch die Eltern. Und dann begannen die Kinder der Ersten Klassen mit dem Vortrag "schrecklicher" Zaubersprüche, während dessen sie in einem Fass mit einem "fiesem Zaubergebräu" rührten. In das verwunschene Reich der netten und freundlichen Zwerge führten die Zweitklässler die Zuschauer mit ihrem Lied über die Eigenheiten der kleinen Wichte und tanzten dabei munter um "Schneewittchen" herum.

Doch dann war es mit der lustigen Stimmung vorbei, als "Zauberer Zeckenbiest" und sein "nichtsnutziger Gehilfe" androhten, die Weltherrschaft zu übernehmen und mit ihrem ätzenden Zaubertrank alle Blumen, Tiere und Kinder vernichten zu wollen. Zum Glück fiel es in diesem Theaterstück der Dritten Klassen der gewitzten Maus X-Ypsilon ein,

selbst Gehilfe des Zauberers zu werden und ihm dann mit seinem eigenen Gebräu die Zauberkraft zu zerstören. Er durfte am folgenden Freudentanz der geretteten Blumen, Tiere und Kinder teilnehmen und zeigen, dass er "ab jetzt nur noch vernünftige Dinge tut".

Anschließend führten die Schülerinnen und Schüler der 4c vor, wie sie aus klebriger, süßer Masse in einem Hut fertig eingepackte Bonbons zaubern konnten, die sie in das erfreute Publikum warfen. Trotz Verbot des "Zauberers" versuchten sich die "Zaubererhilfen" an dem gleichen Zaubertick und zauberten wider Erwarten ebenfalls eingepackte Bonbons. Nach einem flotten Rap-Tanz zeigte die 4a, wie das "Sams" die Schule besucht. Schon äußerlich entsprach das Sams mit Neoprenanzug, Flossen und roter Perücke nicht den Vor-



stellungen des Lehrers. Hinzu kam, dass das Sams den Lehrer ständig wörtlich und damit falsch verstand, was die Mitschüler natürlich erfreute.

Zur Can-Can-Musik zeigten anschließend die Kinder der 4b einen wilden Tanz in der Verkleidung als Zauberer, der sie sich danach gemäß den gereimten Zaubersprüchen der Oberhexe entledigten und ihre Hakennasen den Zuschauern zuwarfen. Sie brachten dann in einem

temperamentvollen Tanz zu der Musik "Gangnam-Style" die Stimmung im Publikum auf den Höhepunkt. Mit dem Lied "Wir haben's geschafft, hurra!" verabschiedeten sich am Ende der Feier die Vierten Schuljahre von den Kindern, Eltern und Lehrerinnen.

Rektor Stolz dankte all denen, durch deren Einsatz die Feier gelingen konnte, und lobte die einfallreichen Akteure für ihre tollen Auftritte.

Drittes Fest der Kulturen auf dem Marktplatz Jülich

Verein „Kultur ohne Grenzen“ ist dabei

Auch diesmal wird der Verein „Kultur ohne Grenzen e.V.“ mit einem eigenen Stand beim dritten Fest der Kulturen am Samstag, 14. September, dabei sein.

Der komplette Vorstand und einige Mitglieder werden den ganzen Tag im Pavillon sein. Die Arbeit unseres Vereins wird vorgestellt und ältere und neue CDs werden verkauft. Wir werden auch neue Mitglieder werben, denn nur dank der Mitgliederbeiträge können wir unsere kulturelle und soziale Arbeit fortsetzen. Bei Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen haben wir reichlich Zeit für einen angenehmen Plausch.

Unser musikalischer Beitrag zum Fest wird ein fulminantes Trommelkonzert von

dem guineischen Percussionisten Kader Camara sein. In unserer Region ist er bekannt für seine Trommelkurse für Kinder, Erwachsene, Schüler und Behinderte. Sein Konzert wird um zirka 20.00 Uhr vor der Bühne auf dem Marktplatz stattfinden als Auftakt zum Schlusskonzert der Reggaeband.

Orient und Okzident

Schon jetzt ist klar: Es wird ein buntes und vielseitiges Fest der Kulturen. Neben den so beliebten kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Herren Länder – „Orient trifft Okzident“ – wird ein buntes folkloristisches und musikalisches Bühnenprogramm präsentiert.



Einschulungsfeier der Fünftklässler

Schüler erkundeten das Gebäude

Am 5. Juli trafen sich die neuen „Fünfer“ mit ihren Eltern diesmal bereits vor den Sommerferien zur Einschulungsfeier an ihrer neuen Schule. Zum Auftakt stimmte die Schulband unter Leitung von Herrn Schmitz die Anwesenden ein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter, Herrn Staecker, richtete auch die stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende, Frau Schmied-Peters, das Wort an Schüler und Eltern. Spannend wurde es für die

Schüler, als die Klassenlehrer vorgestellt wurden und die Namen für die neuen Klassen vorlasen. Sie erhielten eine Mappe mit den wichtigsten Informationen zu ihrer neuen Schule und fanden sich im Anschluss daran zum Klassenfoto zusammen.

Die Schüler erkundeten dann in Kleingruppen - zusammen mit ihren Paten aus dem kommenden Jahrgang - das Gebäude. An verschiedenen Rallye-Stationen waren unterschiedlichste Aufgaben zu bewältigen:

vom Pizza backen über Glücksrad drehen und Durchführung physikalischer Experimente bis hin zum Besuch im Schulshop der Wirtschaftswissenschafts-AG lernten sie die Räumlichkeiten der RSL kennen.

Währenddessen informierte Herr Staecker die Eltern in der Aula, aber zum Abschluss fanden sich Schüler, Eltern und Lehrer in der Pausenhalle zu Kaffee, Gebäck und netten Gesprächen ein.



KULTUR ohne GRENZEN e.V. • Informationen über unseren Verein bei:
Marijke Barkhoff-Freuling • Im Vogelsang 10 • 52441 Linnich-Flossdorf
Tel. (00 49) - (0) 24 62 - 90 75 85 • Fax. (00 49) - (0) 24 62 - 90 75 86
e-mail: Marijke.Barkhoff@t-online.de
www.globel-culture.net

GARTENMÖBEL SAISON-AUSVERKAUF

Tische, Bänke, Komplettgruppen,
Sessel, Stühle, Liegen,
Sonnenschirme...

Jetzt bis zu
50%
und mehr
reduziert

www.schoener-boden-juelich.de

Neusser Str. 1
gegenüber Hauptpost
JÜLICH
Tel. 02461-343555
Fax 02461-343556

schöner
BODEN

- Teppiche
- Bodenbeläge
- Kolonialstil-Möbel
- Wohnaccessoires
- Tischwäsche
- Gartenmöbel

**Die Experten für
Wohnkomfort in Haus & Garten**

Maria Bauer feierte 100. Geburtstag

Frau Maria Bauer feierte kürzlich in der Wohnanlage für Senioren und Behinderte, „Am Mühlenteich“ in Linnich ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer Angehörigen und Mitbewohner.

Andreas Venrath überbrachte als stellvertretender Bürgermeister die Glückwünsche der Stadt Linnich ebenso wie André Kleineremann als zentraler Verwaltungsleiter der Unternehmensgruppe die Glückwünsche der Geschäftsführung, Mitarbeiter und Bewohner des Hauses. Geboren wurde Frau Bauer in Altenburg/Sachsen – ihre Schul- und Jugendzeit ver-



brachte Sie in Klettwitz/Niederlausitz. Bis zu ihrem 99. Lebensjahr lebte Frau Bauer in einer kleinen Wohnung in Mönchengladbach. Frau Bauer ist ein Familienmensch. Das Wohl ihrer Familie liegt ihr immer am Herzen. Sie

hat vier Kinder, acht Enkelkinder, zwölf Urenkel und zwei Ururenkel. Seit November letzten Jahres lebt Frau Bauer in ihrer neuen Heimat Linnich – in der Wohnanlage „Am Mühlenteich“ - und fühlt sich sehr wohl.

Jugendinfo

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Jugendtreff & Night-Soccer

<p>Montag: 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff 15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)</p>	<p>Uhr offener Sporttreff i. d. Hauptschule 17.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff</p> <p>Dienstag: 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff</p> <p>Donnerstag: 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff</p> <p>Mittwoch: 15.00 – 16.30</p>	<p>Offener Jugendtreff Jeden 1. Freitag im Monat 19.30 – 21.30 Uhr „Night-Soccer“ in der Sporthalle der Förderschule, Bendenweg Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00-18.00 Uhr offener Treff</p>
---	---	---

Christoph Göbbels

Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Entwürfe und Leistung stimmen!

Steinmetz
JANSEN
Bildhauer
Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche			
Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags, dienstags 14.30 bis 20.00 Uhr donnerstags 15.00 bis 20.00 Uhr freitags 14.30 bis 22.00 Uhr jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr Sporttreff Gem.-Hauptschule
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neuber Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V., Jülich www.frauenberatungsstelle.julich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle.julich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 – 13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinststraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Erwartweg 35 Telefon: 02462/201186	Sozialwerk Dürener Christen Lotsenstelle Jülich Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Waldemar Karpenko	montags – freitags 8 bis 10 Uhr dienstags 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) Telefon: 02461 – 3408999 Mobil: 0151 613 624 37 Donnerstags 15 – 16 Uhr Linnich, KOT Skyline, Kirchplatz 14
Jugendamt des Kreises Düren Beate Mütter Tanja Koppe	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Matter) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Yasemin Atan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: maja.linnich@krijuulich.de Telefon: 02461/9995-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9986-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung in der Realschule Linnich im Container 0183 39 908 21 02462 9908 514 hbleser@linnich.de	Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-517 Mail: kkrueder@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich